

GLÄTTEN UND VERDICHTEN VON BETONOBERFLÄCHEN

Eine Vibrationsbohle wird in erster Linie zum Abziehen und Glätten von Betonoberflächen eingesetzt. Der Abziehbalken hat aber auch eine Verdichtungsfunktion.

Indem Vibrationsbohlen in Schwingung versetzt werden, leiten sie Vibrationen in den Beton ein, was zur besseren Verdichtung der Oberfläche führt. Doch die Geräte verteilen und verdichten den Beton nicht nur, sie ziehen die Betonoberfläche im gleichen Arbeitsgang ab. Beim Einsatz von Abzieh- oder Vibrationsbohlen kann somit auf einfache Weise sichergestellt werden, dass der Einbau des Frischbetons in der geforderten Höhe erfolgt. Durch die Vibrationen werden Feinanteile an die Oberfläche geholt, was für Monobeton-Konstruktionen sehr wichtig ist. Durch das genaue Abziehen und den Feinanteilen an der Oberfläche vereinfacht sich das Flügeln der Betonoberfläche erheblich und es werden viel bessere Resultate für Betonböden erzielt. Deshalb ist es nicht verwunderlich, dass öffentliche Bauherren wie der Kanton Zürich für Betonböden den Einsatz von Vibrobalken sogar vorschreiben.



Markus Mettler beim Ausbilden einer Furt an einer Meliorationsstrasse.

Foto: zvg

Wendiges Leichtgewicht

Der Vibrastrike I ist unter den Balkenvibratoren ein Leichtgewicht und wird mit einer Hand geführt. Der Griff kann so eingestellt werden, dass das Gerät in perfekter Balance in der Hand liegt. Vor allem auf Decken mit vielen Installationsrohren ist der Vibrastrike sehr wendig, leicht anzuheben und zu steuern. Dank dem 4-Takt-Honda Motor ist er stromunabhängig und die Antriebseinheit ist so weit wie möglich vom frischen und spritzenden Beton entfernt. Der Motor bildet ebenfalls ein Gegengewicht zum Balken.

Erleichterung beim Taloschieren

Markus Mettler ist ein begeisterter Anwender des Gerätes Vibrastrike. Auf die Frage, weshalb das so ist, erklärt er: «Die Strike ist bei jeder horizontalen Betonfläche dabei. Weil ich auf einen Streich eine viel breitere Fläche ab-

ziehen kann, kann ich in den Betonierpausen selbst die Oberfläche taloschieren und spare damit einen Mann auf der Decke. Wo früher mühsam mit der Handtalosche Fussabdrücke ausgeglichen werden mussten, fahre ich heute lediglich mit der Strike drüber und schliesse diese Vertiefungen spielend. Dank der Wendigkeit sind auch die Schläuche der Installateure kein Problem. Sehr gute Resultate erziele ich ebenfalls, wenn die Betondecke als Fertigbelag dienen soll, dann ist der Vibrobalken die ideale Vorbereitung für den Flügelglätter, weil die Feinanteile an die Oberfläche kommen und die Betonoberfläche bereits wesentlich besser plan ist. Ich brauche auch keine Steckdose und kann dünnere Betonelemente direkt mit der Strike verdichten, somit spare ich einen Arbeitsgang.»

Bürgler Bau bietet daneben weitere Ge-

räte, die den Arbeitsalltag auf der Baustelle erleichtern. Der Rattler ist eine stromunabhängige, vollwertige Vibriernadel, die ohne Umformer auskommt, für eine 42 Millimeter Nadel verdichtet er sehr gut. Die Länge der Peitsche (Nadel und Saite) gibt es ab 1,22 Metern bis 4,88 Meter. Da das Gerät kabellos funktioniert, muss kein Kabel nachgezogen und keine Steckdose gesucht werden. Dank einem geringen Eigengewicht, das unter 10 Kilogramm liegt, ist die Handhabung des Gerätes sehr einfach und angenehm.

Weitere Informationen

B. Bürgler AG
Wäldli
6434 Illgau
Tel. 041 830 14 74
Fax. 041 830 24 01
info@buerglerbau.ch
www.buerglerbau.ch